

Diskussion über Digitalisierung und Unternehmertum in Tansania

The Launchpad und die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) Tansania haben Anfang April eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um eine Situationsanalyse (SAR) zum Stand der Digitalisierung und des Unternehmertums im Land zu erstellen. Die SAR wurde am Montag, den 24. August mit Interessenvertretern, die im Bereich Digitalisierung und Unternehmertum in Tansania tätig sind diskutiert.



Digitalisierung und junges Unternehmertum in Tansania befinden sich noch am Anfang eines langen Prozesses und können somit noch nicht dazu beitragen, die hohe Arbeitslosigkeit von Jugendlichen zu verringern. Die hohe Arbeitslosenquote hat die meisten Jugendlichen Tansanias dazu bewegt, sich der Selbstständigkeit zuzuwenden, als Versuch sich aus der Armut zu befreien. Gleichzeitig gibt es eine wachsende Nutzung digitaler Plattformen, insbesondere von Social-Media-Plattformen und Webseiten, die über das Internet Geschäfte abwickeln.

KAS Tansania und Launchpad haben sich zusammengeschlossen, um einen Situationsanalysebericht zu verfassen, der die aktuelle Situation ermittelt und die Lücken im Bereich Unternehmertum und Digitalisierung in Tansania aufzeigt. Die Erkenntnisse, Herausforderungen und Empfehlungen von fünf Schlüsselakteuren wurden bei der Erstellung des Berichts berücksichtigt, der zudem eine Reihe von Positivbeispielen aufzeigt.



Am 24. August wurde das digitale Arbeitsdokument einer erweiterten Gruppe von Interessenvertretern vorgestellt damit diese ihre Kommentare, Empfehlungen und Erfahrungen dem Bericht hinzufügen. Darüber hinaus initiierten die Beteiligten einen Arbeitsplan und gründeten eine Koalition, um die Herausforderungen bei der Entwicklung und Förderung der Digitalisierung und des Unternehmertums in Tansania anzugehen.